

	<p>Objekt: Doppelbelichtung Samedan im Winter (28.12.1894)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Eigenhändige Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 86016</p>
--	---

Beschreibung

Doppelbelichtung von zwei Aufnahmen in Samedan (Oberengadin). Die deutlicher zu erkennenden Häuser, die Reformierte Kirche und der Berg im Hintergrund gehören zur späteren Aufnahme "Samaden", der im Vordergrund schwach sichtbare Inn und der Hügel rechts hinter der Kirche gehören zur früheren Aufnahme "Blick von Samaden nach St. Moritz".

Der Ort hieß bis 1943 offiziell Samaden (deutscher Name), seitdem Samedan (rhätoromanischer Name).

Die Aufnahmen entstanden während einer Wintertour per Pferdeschlitten und Eisenbahn durch Graubünden.

Grunddaten

Material/Technik:

Glasplatte

Maße:

Höhe: 13 cm, Breite: 18 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	28.12.1894
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	Samedan
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo Inn

Schlagworte

- Doppelbelichtung
- Dorf
- Eisenbahn
- Fluss
- Haus
- Kirche (Bauwerk)
- Pferdeschlitten
- Reise
- Tal
- Winter

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 85f.
- Zehnder, Ludwig (1935): W. C. Röntgen Briefe an L. Zehnder. Zürich, S. 30f.